

Ort	Stadtteilbüro Nied, Alt-Nied 13, 65934 Frankfurt
Datum/Uhrzeit	13.12.2023, 18:00 – 19:30 Uhr
Protokoll-Nr.	30. Sitzung
Moderation	Conny Lüders
Protokollführerin	Lisa Gerdom/ Marja Glage
Teilnehmer*innen	<p>Beiratsvertreter/-innen: Christiane Alt, Zümrüt Cal, Claudia Carbonara-Kaya, Tobias Fechler, Gabi Hügelmeier, Johanna Hermanski-Pfohl, Claudia Köster, Dr. Andrea Lehr, Conny Lüders, Srilakshmi Pasham, Dr. Annika Scharbert</p> <p>Stadtplanungsamt: Felix Scharbert, Nicole Altmann</p> <p>Caritasverband: Lisa Gerdom, Marja Glage</p> <p>ProjektStadt: Jan Thielmann</p>
Gäste	
Entschuldigt	Ralf Albensoeder, Gottfried Horky, Astrid Joeckle, Edgar Lühn, Achim Schaller, Frank Stober, Heike Stoner, Michael Stenzel

Gegenstand Maßnahme Top
<p>Top 1: Begrüßung</p> <p>Herr Kreisel (Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung im Stadtplanungsamt Frankfurt) stellt sich vor. Er übernimmt damit den Aufgabenbereich von Frau Brüner.</p>
<p>Top 2: Feststellung Beschlussfähigkeit, Genehmigung von Protokoll und Tagesordnung.</p> <p>Der Beirat ist nicht beschlussfähig.</p>
<p>Top 3: Ergebnisse der Befragung</p> <p>Die Ergebnisse des World Cafés vom 13.12.2023 werden präsentiert und Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise präsentiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Sitzungen: Struktur und Inhalte</i> <p>Es wird eine Mustertagesordnung vorgestellt. Künftig wird es ein Tagesthema geben. Alle Mitglieder können ein Thema vorschlagen und einbringen. Die Sitzungszeit wird auf 1,5 h gekürzt. Im Anschluss ist 30 Min. Zeit für einen lockeren Austausch. 2024 werden 6 Beiratssitzungen stattfinden. Ein Sachbericht, der den Sachstand aller ISEK-Projekt darstellt, soll dem Beirat 1x im Jahr präsentiert werden. Das Format wird vorab mit den Beiratsvorsitzenden abgestimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Rollenverständnis</i> <p>Zum besseren Verständnis der Rolle der Bewohnerververtretungen wird es einen Flyer geben. Informelle Austauschrunden zur Stärkung der Rolle sollen aus dem Beirat heraus angeregt und von den Vorsitzenden und dem Quartiersmanagement unterstützt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Verfügungsfonds</i> <p>Die Vorgaben zur Antragsstellung sollen künftig erleichtert werden. Die Regelungen sollen einheitlich für alle Standorte erfolgen. Die Beiratsvorsitzenden werden bei der</p>

Antragstellung unterstützen. Auch ist in einer Beiratssitzung ein Ideen-Workshop für ein gemeinsames Nachbarschaftsprojekt des Beirats geplant.

Top 4 Berichte und Informationen der Beiratsmitglieder und Vertreter*innen der Sozialen Stadt nach Bedarf

Claudia Carbonara-Kaya (Vertretung Jugendeinrichtungen)

Einige Jugendliche im Jugendhaus Nied zeigen derzeit ein herausforderndes Verhalten. Gespräche dazu finden statt mit den Jugendlichen und mit Jana Kaiser, der Schutzfrau vor Ort. Die mobile Berufsberatung „Orientierungsmobil“ wird ab Januar monatlich nach Nied kommen. Geplant sind Termine im Jugendhaus und ab Frühjahr im Wohnumfeld Nied-Süd. Im Jugendhaus (ab 13 bis 21 Jahre) und im Georgskeller (ab 8 bis 21 Jahre) sind wieder Ferienangebote geplant.

Nied-Ost - Bewohnervertreterin Gabi Hügelmeyer

Die Bewohnervertretungen haben in der Mumm-von-Schwarzenstein-Straße einen lebendigen Adventskalender organisiert. Es war ein entspannter Abend mit 20 Teilnehmer*innen. Im laufe des Abends kamen auch direkte Nachbarn dazu, so dass insgesamt 46 Personen teilnahmen.

Gabi Hügelmeyer hat mit ihren Nachbarn verschiedene Bewohnertreffen organisiert, um die Müllthematik zu besprechen. Seit etwa acht Wochen sind spürbare Verbesserungen eingetreten. Zur Kommunikation werden soziale Medien genutzt. Darüber werden auch Nachbarschaftshilfen organisiert. Weiteres Thema war die Sichtbehinderung für Autofahrer durch Falschparker (Mumm-von-Schwarzenstein-Str./ Birminghamstr.). Herr Fechler wird gebeten einen Antrag im Ortsbeirat einzureichen, dass mit Schildern und Haifischzähnen auf die Rechts-vor-links Regelung verwiesen wird. Auch wird das Stadtplanungsamt gebeten, das Falschparken auf dem Gehweg der Birminghamstr. z.B. mit Blumenkübeln zu verhindern. Das Stadtplanungsamt verweist diesbezüglich auf die anstehenden Planungen in der Birminghamstraße.

Das Grünflächenamt wurde vor einiger Zeit gebeten auf dem öffentlichen Spielplatz (Parkanlage Nied-Ost, Sandspielplatz) einen Sonnenschirm aufzustellen. Es wird darum gebeten bei Herrn Goldmann, Grünflächenamt nachzufragen.

Ortsbeirat 6, Tobias Fechler

Die Stelen am Friedhof, zur Erinnerung an die Weltkriegsopfer wurden gereinigt. Die Stele „trauernde Frau“ ist porös. Ein Steinmetz prüft die Sanierung.

Anträge Ortsbeiratssitzung 28.11.2023

- Restaurant Goldener Wok. Reisebusse behindern den Verkehr. Falschparken durch verkehrsrechtliche Maßnahmen verhindern.
- Nieder-Kirchweg (ehm. Werner-Hausstein-Str.) Verkehrsspiegel anbringen.

Anträge des Ortsbeirats, die noch nicht bearbeitet wurden

- Parken auf dem Radweg vor dem H4 Hotel soll behindert werden.
- Spielbereiche in der Parkanlage Nied-Ost noch abgesperrt.

Kinderbeauftragte, Johanna Hermanski-Pfohl

Wenn die S-Bahn nicht fährt, sind die Bücher- und die Eisenbahnersiedlung vom öffentlichen Nahverkehr abgeschnitten. Die Anbindung des 59er Bus sollte bis zur Straßenbahn im Rebstock erfolgen. Car-Sharing Angebote können in Nied nicht genutzt werden.

Anmerkung Tobias Fechler: Der Ortsbeirat hat einen Antrag für 2 Stationen in Nied gestellt.

Anmerkung Marja Glage: Auch die Wohnungswirtschaft bietet Car-Sharing an. Eine Anfrage bei der ABG ist zu empfehlen.

Nied-Nord - Bewohnervertreterin Conny Lüders

Die Bewohnervertretungen organisierten einen lebendigen Adventskalender an der Friedrich-List-Schule. Etwa 30 Personen waren anwesend. Davor war Carolin Erven vom Radverkehrsbüro zu Gast und stellte verschiedene Maßnahmen zur Schulwegsicherung vor. Die vorgeschlagene Maßnahme am Selzerbrunnen 5b wurde kontrovers diskutiert.

Top 5. Verfügungsfonds: Traueroase

Annika Scharbert stellt das Projekt Traueroase auf dem Nieder Friedhof vor. Antrag siehe Anlage. Aus Mitteln des Verfügungsfonds sollen Stauden und Blumenzwiebeln beantragt werden. Da der Beirat nicht beschlussfähig ist, wird über den Antrag im Nachgang per E-Mail abgestimmt werden.

Top 6 Verschiedenes

Gabi Hügelmeyer

Die Gärtnerei am Friedhof bittet um eine bessere Baumpflege auf dem Nieder Friedhof. Blätter und Äste würden auf ihrem Grundstück laden. Das Quartiersmanagement stellt dazu den Kontakt zum Grünflächenamt her.

Marja Glage

Nied bekommt eine Fahrradreparatur-Station. In Selbsthilfe können mit dort vorhandenem Werkzeug kleine Reparaturen durchgeführt werden. Ein öffentlich gut zugänglicher Standort wird noch gesucht. Auch eine Patenschaft wird benötigt. Standort-Vorschläge können dem Quartiersmanagement gemacht werden.

Die Nassauische Heimstätte wird nach einer energetischen Sanierung in der Mumm-von-Schwarzenstein-Straße einen Platz nach Wünschen ihrer Mieter umgestalten. Ein gut besuchtes Mietertreffen mit dem Quartiersmanagement fand bereits statt. Es wurden vor allem Vorschläge für eine ökologische Aufwertung mit einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität für alle gemacht.

Am Nahkauf in Nied-Süd soll ein Beratungskiosk mit Waffelcafé eröffnet werden. Verschiedene Soziale Träger werden das Angebot organisieren. Die Trägerschaft wird die Stiftung Christen helfen übernehmen. Das Sozialrathaus Höchst wird eine koordinierende Stelle finanzieren.

Termine:

23.12.2023 Weihnachts-Cleanup, 11:00, Treffpunkt Nidda Schule

Sitzungen des Beirats 2024

07.02., 17.04., 03.07., 04.09., 30.10., 11.12.

Aufgestellt Lisa Gedom und Marja Glage, 26.01.2024, Caritasverband Frankfurt e.V.